

**Bedienungsanleitung**

**HE482**

Ladeschaufel





500 Venture Drive  
Orrville, OH 44667  
www.ventrac.com

Alle Handbücher anzeigen



Besuchen Sie [ventrac.com/manuals](http://ventrac.com/manuals), um die neueste Version dieser Bedienungsanleitung zu erhalten.

Ein herunterladbares Teilehandbuch ist ebenfalls verfügbar.

## An den Eigentümer Kontaktinformationen und Produktkennzeichnung

Wenn Sie einen autorisierten Ventrac-Händler kontaktieren müssen, um Informationen zum Service Ihres Produkts zu erhalten, geben Sie immer die Modell- und Seriennummer des Produkts an.

Bitte geben Sie die folgenden Informationen zur späteren Verwendung an. Nutzen Sie die Abbildung(en) unten, um die Position der Identifikationsnummern zu finden. Tragen Sie die Daten in die vorgesehenen Felder ein.

**Kaufdatum:** \_\_\_\_\_

**Händler:** \_\_\_\_\_

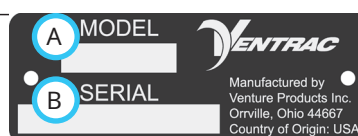
**Adresse des Händlers:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Telefonnummer Ihres Händlers:** \_\_\_\_\_

**Faxnummer Ihres Händlers:** \_\_\_\_\_

**Modellnummer (A):** \_\_\_\_\_

**Seriennummer (B):** \_\_\_\_\_



Venture Products Inc. behält sich das Recht vor, Änderungen am Design oder an den Spezifikationen vorzunehmen, ohne die Verpflichtung, ähnliche Änderungen an bereits hergestellten Produkten vorzunehmen.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>SEITE 4</b>
Produktbeschreibung . . . . .	4
Warum brauche ich eine Betriebsanleitung? . . . . .	4
Verwenden der Betriebsanleitung . . . . .	5
Glossar . . . . .	5
<b>SICHERHEIT</b>	<b>SEITE 6</b>
Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen . . . . .	6
Schulung erforderlich . . . . .	6
Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung (PSA) . . . . .	6
Sicherheitshinweise zum Betrieb . . . . .	6
Keine Mitfahrer mitnehmen . . . . .	8
Arbeiten an Hängen . . . . .	8
Transport auf einem Lkw oder Anhänger . . . . .	9
Wartung . . . . .	9
Kraftstoffsicherheit . . . . .	10
Hydrauliksicherheit . . . . .	11
Sicherheitsverfahren HE482 . . . . .	12
Sicherheitsschilder . . . . .	13
<b>BEDIENELEMENTE</b>	<b>SEITE 14</b>
Primärer SDLA-Steuerhebel . . . . .	14
Sekundärer SDLA-Steuerhebel . . . . .	14
Dualer frontseitiger Hilfshydraulik-Schalter . . . . .	14
<b>ALLGEMEINER BETRIEB</b>	<b>SEITE 15</b>
Tägliche Kontrolle . . . . .	15
Anhängen von Anbaugeräten . . . . .	15
Anbaugerät abnehmen . . . . .	15
Bewegen von loseem oder weichem Material . . . . .	15
Glätten und Planieren von loseem Material . . . . .	16
Entfernen von Gestrüpp und Stämmen mit dem optionalen Greifer . . . . .	16
<b>SERVICE</b>	<b>SEITE 17</b>
Reinigung und allgemeine Wartung . . . . .	17
Schmierstellen . . . . .	17
Lagerung . . . . .	17
Montage der optionalen Ladeschaufelzähne . . . . .	18
Demontage der Ladeschaufelzähne . . . . .	18
Montage des optionalen Greifers . . . . .	18
Demontage und Lagerung des Greifers . . . . .	19
Wartungsplan . . . . .	20
Checkliste der Wartungsmaßnahmen . . . . .	20
<b>TECHNISCHE ANGABEN</b>	<b>SEITE 21</b>
Abmessungen HE482 . . . . .	21
Winkel und Bodenabstand der Ladeschaufel . . . . .	21
Merkmale . . . . .	21

# EINFÜHRUNG



Ventrac Products Inc. freut sich, dass Sie sich für eine neue Ventrac Ladeschaufel entschieden haben! Wir hoffen, dass Sie mit den Ventrac-Geräten eine UNIVERSELLE Traktorlösung erhalten.

Bitte besuchen Sie unsere Website oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Ventrac-Händler, um eine vollständige Liste der für Ihre neue Ladeschaufel verfügbaren Artikel zu erhalten.

	Artikelbeschreibung	Bestellnummer
Zubehör	Zähne-Kit für Ladeschaufel	70.8124
	Greifer-Kit für Ladeschaufel*	70.8123
	Erweiterungs-Kit für Ladeschaufel*	70.8159

\* Das Erweiterungs-Kit und das Greifer-Kit können nicht gleichzeitig an der Schaufel montiert werden.

## Produktbeschreibung

Die Ventrac Ladeschaufel dient zum Graben, Aufnehmen und Transportieren von Materialien wie Erde, Mulch, Sand und Kies.

Die Ladeschaufel wird für einen reibungs- und mühelosen Betrieb hydraulisch gesteuert. Die Ladeschaufel ist so konzipiert, dass sie nach dem Abnehmen aufrecht steht, mit den Hubarmen in der richtigen Position für das Wiederanbringen.

Wenn die Ladeschaufel an einer mit Gewichtsverlagerung ausgestatteten Zugmaschine verwendet wird, kann die Tragfähigkeit der Ladeschaufel erhöht werden, wenn die Gewichtsverlagerungseinstellung der Zugmaschine erhöht wird.

An der Schneidkante der Ladeschaufel können optionale Zähne montiert werden, die das Aufbrechen und Lockern von verdichtetem Boden erleichtern.

Zur Erhöhung der Kapazität (des Volumens) der Ladeschaufel bei der Handhabung leichterer Materialien wie Mulch kann ein optionales Erweiterungs-Kit an der Schaufel montiert werden.

Ein optionales Greifer-Kit<sup>^</sup> kann an der Ladeschaufel montiert werden, wenn damit Stämme, Gestrüpp oder Schutt aufgenommen und transportiert werden sollen.

<sup>^</sup>Für das optionale Greifer-Kit muss die Zugmaschine mit zwei Hilfshydraulikkupplungen ausgestattet werden.

## Warum brauche ich eine Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung vermittelt Ihnen die wichtigen Kenntnisse, die für den sicheren Betrieb und die Wartung Ihrer Maschine erforderlich sind. Gleichzeitig hilft Ihnen diese Betriebsanleitung dabei, Verletzungen und Produktschäden zu vermeiden. Sie ist in Kapitel unterteilt, um ein leichtes Nachschlagen des entsprechenden Informationen zu ermöglichen.

Sie müssen die Betriebsanleitung für jedes Ventrac-Gerät, das Sie besitzen, lesen und verstehen. Das Lesen der Betriebsanleitung hilft Ihnen, sich mit jedem einzelnen Gerät vertraut zu machen. Wenn diese Betriebsanleitung beschädigt oder unlesbar wird, sollte sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Ventrac-Händler, um Ersatz zu erhalten.

Wenn Sie ein Ventrac-Anbaugerät verwenden, lesen und befolgen Sie unbedingt die Sicherheits- und Betriebsanweisungen sowohl der Zugmaschine als auch des verwendeten Anbaugeräts, um einen möglichst sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung vermitteln dem Bediener die sichersten Verfahren für den Betrieb der Maschine bei maximaler Nutzungseffizienz. Die Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen kann zu Verletzungen und/oder Schäden an der Maschine/Gerät führen.

# EINFÜHRUNG

## Verwenden der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung weist auf mögliche Gefahren und Sicherheitsaspekte hin, um Ihnen und anderen zu helfen, Verletzungen und/oder Schäden an der Maschine zu vermeiden.

Wenn Sie an Geräten arbeiten oder diese bedienen, sollte die Sicherheit immer an erster Stelle stehen. Unfälle sind wahrscheinlicher, wenn die ordnungsgemäßen Betriebsverfahren nicht eingehalten werden oder unerfahrene Bediener beteiligt sind.

## SYMBOLDEFINITIONEN



Dieses Symbol kennzeichnet mögliche Gesundheits- und Sicherheitsgefahren. Es kennzeichnet Sicherheitsvorkehrungen. Es geht um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer.

Es gibt drei Signalwörter, die den Schweregrad der Sicherheitsrisiken beschreiben: Gefahr, Warnung und Vorsicht.

## DEFINITION DER SIGNALWÖRTER

### **GEFAHR**

Kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Fälle beschränkt.

### **WARNUNG**

Kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

### **VORSICHT**

Kennzeichnet eine potenziell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann. Es kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Vorgehensweisen zu warnen.

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **ACHTUNG** weist auf besondere mechanische Informationen zur Vermeidung von Sachschäden und/oder auf bewährte Verfahren zur Wartung und Pflege der Maschine hin.

**HINWEIS** hebt allgemeine Informationen hervor, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen.

Hinweis: In dieser Betriebsanleitung wird an verschiedenen Stellen auf die rechts- oder linksseitige Ansicht Bezug genommen. Die rechts- und linksseitige Ansicht ist so festgelegt, als ob sie von der Bedienerposition am Gerät aus nach vorne blicken.

## Glossar

- Zugmaschine** Ein Ventrac-Traktor oder ein anderes von einem Ventrac-Motor angetriebenes Gerät, das allein oder mit einem Anbaugerät oder Zubehör betrieben werden kann.
- Anbaugerät** Ein Gerät von Ventrac, das zum Betrieb eine Zugmaschine benötigt.
- Zubehör** Ein Gerät, das an eine Zugmaschine oder ein Anbaugerät angeschlossen wird, um dessen Nutzungsmöglichkeiten zu erweitern.
- Maschine** Bezeichnet jedes „Anbaugerät“ oder „Zubehör“, das in Verbindung mit einer Zugmaschine verwendet wird.

# SICHERHEIT

---



## Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen für Ventrac Zugmaschinen, Anbaugeräte und Zubehör



### Schulung erforderlich

- Der Eigentümer dieser Maschine ist allein für die ordnungsgemäße Schulung der Bediener verantwortlich.
- Der Eigentümer/Bediener ist allein verantwortlich für den Betrieb dieser Maschine sowie für die Vermeidung von Unfällen oder Verletzungen, die ihm selbst, anderen Personen oder Sachen zustoßen.
- Die Bedienung oder Wartung durch Kinder oder ungeschultes Personal ist untersagt. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Bedienern.
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme dieses Geräts diese Betriebsanleitung und machen Sie sich mit deren Inhalt vertraut.
- Wenn der Bediener der Maschine diese Bedienungsanleitung nicht verstehen kann, liegt es in der Verantwortung des Besitzers dieser Maschine, dem Bediener den Inhalt dieser Bedienungsanleitung vollständig zu vermitteln.
- Lernen Sie die Verwendung aller Bedienelemente kennen und verstehen.
- Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine und die Anbaugeräte im Notfall schnell anhalten können.

### Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Bediener während des Betriebs der Maschine die richtige persönliche Schutzausrüstung tragen bzw. verwenden. Wenn Sie die Maschine benutzen, verwenden Sie die folgenden persönliche Schutzausrüstung:
- Zertifizierter Augen- und Gehörschutz.
- Geschlossenes, rutschfestes Schuhwerk.
- Lange Hosen.
- Eine Staubmaske für staubige Einsatzbedingungen.
- Zusätzliche persönliche Schutzausrüstung kann erforderlich sein. Zusätzliche Anforderungen sind in den Sicherheitshinweisen des Produkts aufgeführt.

### Sicherheitshinweise zum Betrieb

- Binden Sie lange Haare zusammen und tragen Sie eng anliegende Kleidung. Tragen Sie keinen Schmuck.
- Überprüfen Sie die Maschine vor dem Betrieb. Reparieren oder ersetzen Sie alle verschlissenen, beschädigten oder fehlenden Teile. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtungen und Abdeckungen in einwandfreiem Zustand sind und fest sitzen. Führen Sie alle erforderlichen Einstellungen vor der Verwendung der Maschine durch.
- Einige Bilder in diesem Handbuch zeigen möglicherweise Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen, die geöffnet oder entfernt wurden, um die Anweisungen verdeutlichen zu können. Die Maschine darf unter keinen Umständen ohne diese Vorrichtungen betrieben werden.
- Änderungen oder Modifikationen an dieser Maschine können die Sicherheit beeinträchtigen und zu Schäden an der Maschine führen. Verändern Sie niemals die Schutzvorrichtungen und arbeiten Sie niemals mit abgenommenen Sicherheitsvorrichtungen oder Abdeckungen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass alle Bedienelemente ordnungsgemäß funktionieren, und überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn die Bedienelemente oder Sicherheitsvorrichtungen nicht in einwandfreiem Zustand sind.
- Prüfen Sie vor dem Betrieb die ordnungsgemäße Funktion der Feststellbremse. Reparieren oder stellen Sie Feststellbremse ggf. ein.
- Beachten und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.
- Alle Bedienelemente dürfen nur vom Bedienerplatz aus bedient werden.

# SICHERHEIT



## Allgemeine Sicherheitsverfahren für Ventrac Zugmaschinen, Anbaugeräte und Zubehör



- Legen Sie immer einen Sicherheitsgurt an, wenn die Maschine mit einem Überrollbügel ausgestattet ist und sich in aufrechter Position befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät oder Zubehör vor dem Betrieb sicher an der Zugmaschine befestigt oder arretiert ist.
- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass sich keine umstehenden Personen in der Nähe der Zugmaschine und des Anbaugeräts aufhalten. Halten Sie die Maschine an, wenn jemand Ihren Arbeitsbereich betritt.
- Achten Sie bei der Arbeit mit der Maschine immer auf Ihre Umgebung, aber verlieren Sie nicht den Fokus auf die Aufgabe, die Sie ausführen. Blicken Sie immer in die Richtung, in die sich die Maschine bewegt.
- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist.
- Wenn Sie einen Gegenstand treffen, halten Sie an und untersuchen Sie die Maschine. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen vor der Verwendung der Maschine durch.
- Stoppen Sie den Betrieb sofort bei jedem Anzeichen einer Störung. Ein ungewöhnliches Geräusch kann ein Anzeichen vor einem Ausfall sein oder ein Zeichen dafür, dass eine Wartung erforderlich ist. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen vor der Verwendung der Maschine durch.
- Wenn der Motor mit einer Umschaltfunktion für hohen/niedrigen Drehzahlbereich ausgestattet ist, schalten Sie niemals zwischen dem hohen und dem niedrigen Drehzahlbereich um, während Sie sich an einer Steigung befinden. Stellen Sie die Maschine immer auf eine ebene Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Drehzahlbereich wechseln.
- Lassen Sie eine laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie die Maschine immer auf einer ebenen Fläche ab.
- Stellen Sie immer den Motor ab, wenn Sie den Antriebsriemen des Anbaugeräts an die Zugmaschine anschließen.
- Verlassen Sie niemals den Bedienerplatz, ohne das Anbaugerät auf den Boden abzusenken, die Feststellbremse anzuziehen, den Motor abzustellen und den Zündschlüssel abzuziehen. Vergewissern Sie sich vor dem Verlassen des Bedienerplatzes, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, ohne das Anbaugerät auf den Boden abzusenken, die Feststellbremse anzuziehen, den Motor abzustellen und den Zündschlüssel abzuziehen.
- Arbeiten Sie nur unter gut beleuchteten Bedingungen.
- Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn die Gefahr eines Blitzschlags besteht.
- Richten Sie die Auswurf- oder Arbeitsseite eines Anbaugeräts niemals in Richtung von Menschen, Gebäuden, Tieren, Fahrzeugen oder anderen Wertgegenständen.
- Werfen Sie niemals Material gegen eine Wand oder ein Hindernis aus. Das Material kann zum Bediener zurückgeschleudert werden.
- Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Lassen Sie den Motor nicht in einem Gebäude ohne ausreichende Belüftung laufen.
- Berühren Sie den Motor oder den Auspuff nicht bei laufendem Motor oder unmittelbar nach dem Abstellen des Motors. Diese Bereiche können heiß genug sein, um eine Verbrennung zu verursachen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Der Betrieb des Motors bei zu hohen Drehzahlen kann die Gefahr von Verletzungen erhöhen.
- Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie das Batteriefach, den Motor und den Bereich um den Auspuff frei von Gras, Laub, übermäßigem Fett und anderen brennbaren Materialien.

# SICHERHEIT

---



## Allgemeine Sicherheitsverfahren für Ventrac Zugmaschinen, Anbaugeräte und Zubehör



- Räumen Sie den Arbeitsbereich von Gegenständen frei, die von der Maschine getroffen oder weggeschleudert werden könnten.
- Halten Sie Personen und Tiere aus dem Arbeitsbereich fern.
- Machen Sie sich mit dem Arbeitsbereich vor Beginn der Arbeit vertraut. Betreiben Sie die Maschine nicht an Orten, an denen die Traktion oder Stabilität fraglich ist.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie über unwegsames Gelände fahren.
- Geräte können bei unsachgemäßer Verwendung schwere Verletzungen und/oder Tod verursachen. Machen Sie sich vor dem Betrieb mit der Bedienung und der Sicherheit der Zugmaschine und des verwendeten Anbaugeräts vertraut.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie nicht in guter körperlicher und geistiger Verfassung sind, wenn Sie durch persönliche Geräte abgelenkt werden oder wenn Sie unter dem Einfluss von Substanzen stehen, die Ihre Entscheidungen, Ihre Geschicklichkeit oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten.
- Kinder werden von arbeitenden Maschine angezogen. Achten Sie auf Kinder und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern. Schalten Sie die Maschine aus, wenn ein Kind den Arbeitsbereich betritt.
- Zugmaschinen, Anbaugeräte und Zubehör sind nicht für die Fahrt auf öffentlichen Straßen ausgelegt oder bestimmt. Niemals auf öffentlichen Straßen oder Autobahnen bedienen oder fahren.
- Schalten Sie beim Betrieb die Sicherheitsbeleuchtung ein, wenn Sie in der Nähe von öffentlichen Straßen arbeiten.
- Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in der Nähe von öffentlichen Straßen arbeiten oder diese überqueren. Halten Sie an, bevor Sie Straßen oder Gehwege überqueren. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie sich Bereichen oder Objekten nähern, die die Sicht behindern können.

### Keine Mitfahrer mitnehmen

- Es ist nur der Bediener auf der Zugmaschine erlaubt. Nehmen Sie keine Mitfahrer mit.
- Lassen Sie niemals Personen auf Anbaugeräten oder Zubehörteilen mitfahren.

### Arbeiten an Hängen

- An Hanglagen kann es zu Kontrollverlusten und Umkippunfällen kommen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können. Machen Sie sich mit der Notfeststellbremse sowie mit den Bedienelementen der Zugmaschine und deren Funktionen vertraut.
- Wenn die Zugmaschine mit einem abklappbaren Überrollbügel ausgestattet ist, muss dieser in aufrechter Position verriegelt sein, wenn Sie an einem Hang arbeiten.
- Arbeiten Sie im niedrigen Drehzahlbereich (falls vorhanden), wenn Sie an Hängen von mehr als 15 Grad arbeiten.
- Fahren Sie auf Hanglagen nicht plötzlich an oder stoppen Sie abrupt.
- Schalten Sie niemals zwischen dem hohen und niedrigem Drehzahlbereich um, während Sie sich an einer Steigung befinden. Stellen Sie die Zugmaschine immer auf eine ebene Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Drehzahlbereich wechseln oder die Zugmaschine in den Leerlauf schalten.
- Umgebungsbedingungen wie nasse Oberflächen und loser Boden verringern den Grad der Sicherheit. Fahren Sie nicht in Bereichen, in denen die Maschine die Bodenhaftung verlieren oder umkippen könnte.
- Achten Sie auf versteckte Hindernisse im Gelände.
- Halten Sie sich von Steilhängen, Gräben und Böschungen fern.
- Scharfe Kurvenfahrten sollten bei der Arbeit in Hanglagen vermieden werden.
- Das Ziehen von Lasten an Steigungen verringert die Sicherheit. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers/ Betreibers, Lasten zu ermitteln, die an Hängen sicher geschleppt/transportiert werden können.



# SICHERHEIT

---



## Allgemeine Sicherheitsverfahren für Ventrac Zugmaschinen, Anbaugeräte und Zubehör



- Transportieren Sie die Maschine mit abgesenktem Anbaugerät oder in Bodennähe, um die Stabilität zu verbessern.
- Fahren Sie beim Betrieb an Hanglagen, wann immer möglich, in Auf- und Abwärtsrichtung. Wenn beim Befahren von Hanglagen gewendet werden muss, ist, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und wenden Sie langsam in Richtung bergab.
- Sorgen Sie für einen ausreichenden Kraftstoffvorrat für den Dauerbetrieb. Es wird empfohlen, den Tank mindestens halb voll mit Kraftstoff zu füllen.

### Transport auf einem Lkw oder Anhänger

- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf bzw. von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Verwenden Sie Rampen über die ganze Breite für das Verladen der Maschine auf einen Lkw oder Anhänger.
- Die Feststellbremse reicht nicht aus, um die Maschine während des Transports zu sichern. Sichern Sie die Zugmaschine und/oder das Anbaugerät immer sicher mit Gurten, Ketten, Kabeln oder Seilen am transportierenden Fahrzeug. Die vorne und hinten befestigten Riemen sollten nach unten und von der Maschine weg gerichtet sein.
- Schließen Sie die Kraftstoffzufuhr zur Zugmaschine während des Transports auf einem LKW oder Anhänger.
- Drehen Sie, falls vorhanden, den Batterietrennschalter in die Position „Off“, um die Stromzufuhr zu unterbrechen.

### Wartung

- Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsaufkleber immer lesbar sind. Entfernen Sie jegliches Fett, Schmutz und Ablagerungen von den Sicherheitsaufklebern und Anweisungsschildern.
- Wenn Aufkleber verblasst, unleserlich sind oder fehlen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler, um Ersatzaufkleber zu erhalten.
- Wenn neue Komponenten installiert werden, stellen Sie sicher, dass die aktuellen Sicherheitsaufkleber auf den Ersatzkomponenten angebracht sind.
- Wenn eine Komponente ausgetauscht werden muss, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Ventrac.
- Drehen Sie den Batterietrennschalter immer in die Position „Off“ oder klemmen Sie die Batterie ab, bevor Sie Reparaturen durchführen. Klemmen Sie immer zuerst den Minuspol und dann den Pluspol ab. Schließen Sie zuerst das Pluskabel und dann das Minuskabel an.
- Achten Sie darauf, dass alle Bolzen, Muttern, Schrauben und andere Befestigungselemente ordnungsgemäß angezogen sind.
- Senken Sie das Anbaugerät immer auf den Boden ab, aktivieren die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab. Vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie sie reinigen, inspizieren, einstellen oder reparieren.
- Wenn die Zugmaschine, das Anbaugerät oder Zubehör eine Reparatur oder Einstellung erfordert, die nicht in der Betriebsanleitung beschrieben sind, muss die Zugmaschine, das Anbaugerät oder das Zubehör zu einem autorisierten Ventrac-Händler zur Wartung gebracht werden.
- Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an der Zugmaschine und/oder dem Anbaugerät durch, wenn sich jemand am Bedienerplatz befindet.
- Tragen Sie beim Umgang mit der Batterie immer eine Schutzbrille.
- Prüfen Sie regelmäßig die Dichtheit und den Verschleiß aller Kraftstoffleitungen. Ziehen Sie die Leitungen an oder reparieren Sie sie ggf.
- Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie das Batteriefach, den Motor und den Bereich um den Auspuff frei von Gras, Laub und überschüssigem Fett.

# SICHERHEIT

---



## Allgemeine Sicherheitsverfahren für Ventrac Zugmaschinen, Anbaugeräte und Zubehör



- Berühren Sie den Motor, den Schalldämpfer oder Auspuffkomponenten nicht bei laufendem Motor oder unmittelbar nach dem Abstellen des Motors. Diese Bereiche können heiß genug sein, um eine Verbrennung zu verursachen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine einlagern. Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Der Betrieb des Motors bei zu hohen Drehzahlen kann die Gefahr von Verletzungen erhöhen.
- Federn können gespeicherte Energie enthalten. Gehen Sie beim Lösen oder Entfernen von Federn und/oder federbelasteten Komponenten vorsichtig vor.
- Ein Hindernis oder eine Blockade in a Antriebssystem oder in beweglichen/rotierenden Teilen kann einen Aufbau von gespeicherter Energie verursachen. Wenn das Hindernis oder die Blockade entfernt wird, können sich das Antriebssystem oder bewegliche/rotierende Teile plötzlich bewegen. Versuchen Sie nicht, ein Hindernis oder eine Blockade mit den Händen zu entfernen. Halten Sie Ihre Hände, Füße und Kleidung von allen kraftbetriebenen Teilen fern.

### Kraftstoffsicherheit

- Passen Sie beim Umgang mit Kraftstoff besonders auf, um Körperverletzungen oder Sachschäden zu vermeiden. Kraftstoff ist schnell entflammbar und die Dämpfe sind explosiv.
- Betanken Sie die Maschine nicht, während Sie rauchen oder sich in der Nähe von offenem Feuer oder Funken aufhalten.
- Betanken Sie die Maschine immer im Freien.
- Lagern Sie die Maschine oder den Kraftstoffbehälter nicht in geschlossenen Räumen, wo die Dämpfe oder der Kraftstoff eine offene Flamme, einen Funken oder eine Zündflamme erreichen können.
- Lagern Sie Kraftstoff nur in einem zugelassenen Behälter. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Füllen Sie den Kanister nie im Fahrzeug oder auf einem Pritschenwagen oder Anhänger mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie Kanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Nehmen Sie die Maschine vom Lkw oder Anhänger und tanken Sie sie auf dem Boden auf. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die Maschine mit einem tragbaren Kanister und nicht an einer Zapfsäule.
- Nehmen Sie den Tankdeckel nie bei laufendem Motor ab und betanken Sie die Maschine nicht bei laufendem Motor. Lassen Sie den Motor vor dem Betanken abkühlen.
- Entfernen Sie niemals den Tankdeckel, während Sie sich an einer Steigung befinden. Nehmen Sie den Tankdeckel nur ab, wenn die Zugmaschine auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.
- Bringen Sie den Tankdeckel und den Kanisterdeckel wieder fest an.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll. Füllen Sie den Kraftstofftank nur bis zum unteren Rand des Kraftstoffstutzens auf, füllen Sie nicht bis zum oberen Rand des Kraftstoffstutzens. Eine Überfüllung des Kraftstofftanks kann zu einer Überflutung des Motors, zum Austreten von Kraftstoff aus dem Tank und/oder zu einer Beschädigung der Emissionssteueranlage führen.
- Starten Sie den Motor nie bei Kraftstoffverschüttungen. Bewegen Sie die Zugmaschine vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden Sie jede Zündquelle, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.
- Wenn der Kraftstofftank entleert werden muss, sollte er im Freien in einen zugelassenen Behälter entleert werden.
- Prüfen Sie regelmäßig die Dichtheit und den Verschleiß aller Kraftstoffleitungen. Ziehen Sie die Leitungen an oder reparieren Sie sie ggf.
- Das Kraftstoffsystem ist mit einem Absperrventil ausgestattet. Stellen Sie die Kraftstoffzufuhr ab, wenn Sie die Zugmaschine zum und vom Einsatzort transportieren, wenn Sie die Maschine in einer Halle abstellen oder wenn Sie die Kraftstoffanlage warten.

# SICHERHEIT

---



## Allgemeine Sicherheitsverfahren für Ventrac Zugmaschinen, Anbaugeräte und Zubehör



### Hydrauliksicherheit

- Stellen Sie sicher, dass die hydraulischen Anschlüsse dicht und alle Hydraulikschläuche und -rohre in gutem Zustand sind. Reparieren Sie eventuelle Leckagen und ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Schläuche oder Rohre, bevor Sie die Zugmaschine starten.
- Leckagen in der Hydraulikanlage können unter hohem Druck auftreten. Leckagen in der Hydraulikanlage erfordern besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit.
- Verwenden Sie ein Stück Pappe und eine Lupe, um vermutete Leckagen in der Hydraulikanlage zu lokalisieren.
- Berühren Sie keine Nadellöcher und Düsen mit Ihrem Körper oder Ihren Händen, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Unter hohem Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen, die unbehandelt zu schweren Komplikationen und/oder Sekundärinfektionen führen.  
Wenn Hydraulikflüssigkeit in die Haut gespritzt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf, egal wie gering die Verletzung erscheint.
- Die Hydraulikanlage kann gespeicherte Energie enthalten. Bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Hydraulikanlage durchführen, entfernen Sie alle Anbaugeräte, aktivieren Sie die Feststellbremse, kuppeln Sie das Gewichtsverlagerungssystem aus (falls vorhanden), stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Um das Hilfshydrauliksystem zu entlasten, schalten Sie den Motor der Zugmaschine ab und bewegen Sie den Hydrauliksteuerhebel nach links und rechts, bevor Sie die Schnelltrennkupplungen der Hilfshydraulik abnehmen.

# SICHERHEIT

---



## Sicherheitsverfahren HE482



- Die Hydraulikanlage des Anbaugeräts kann gespeicherte Energie enthalten. Vor der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Hydraulikanlage müssen die Schläuche der Hilfshydraulik des Anbaugeräts von der Zugmaschine getrennt werden. Senken Sie das Anbaugerät auf den Boden ab, stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab, bewegen Sie den sekundären SDLA-Steuerhebel nach links und rechts, um den Druck der Hilfshydraulik zu entlasten, und trennen Sie die Schnelltrennkupplungen der Zapfwellenhebel in
- Fahren Sie beim Graben oder Bewegen von Material mit sehr langsamer Geschwindigkeit. Wenn die Ladeschaufel bei hoher Maschinengeschwindigkeit an einem Stein oder einem anderen Gegenstand hängen bleibt, besteht die Gefahr einer Verletzung des Bedieners und/oder einer Beschädigung des Geräts durch das plötzliche Abbremsen der Maschine.
- Zum Ausbalancieren der Zugmaschine und um sicherzustellen, dass alle Räder während der Verwendung der Ladeschaufel auf dem Boden bleiben, ist ein ausreichendes Heckgewicht oder ein geeignetes, an einer 3-Punkt-Anbauvorrichtung montiertes Arbeitsgerät erforderlich. Wenn Sie die Ladeschaufel an einem optionalen 3-in-1-Anbaugerät für die hintere 3-Punkt-Anbauvorrichtung verwenden, ist ausreichendes Frontgewicht oder ein geeignetes, an der vorderen Anbauvorrichtung montiertes Anbaugerät erforderlich.

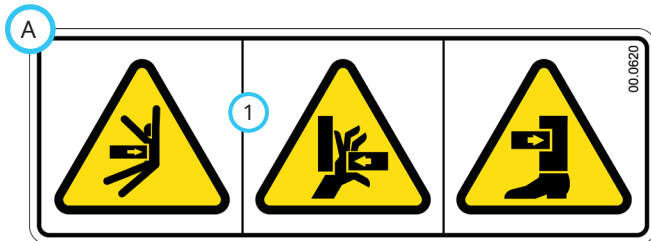
# SICHERHEIT

## Sicherheitsschilder

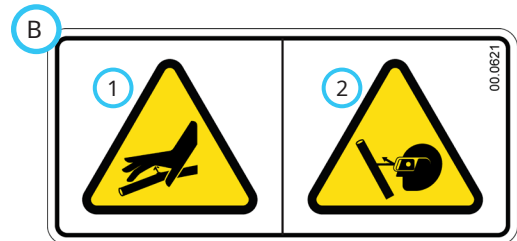
Die folgenden Sicherheitsaufkleber müssen an Ihrem Anbaugerät angebracht und sichtbar sein.

Halten Sie alle Sicherheitsaufkleber sauber und lesbar. Entfernen Sie jegliches Fett, Schmutz und Ablagerungen von den Aufklebern und Anweisungsschildern. Wenn Aufkleber verblasst, unleserlich sind oder fehlen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler, um Ersatzaufkleber zu erhalten.

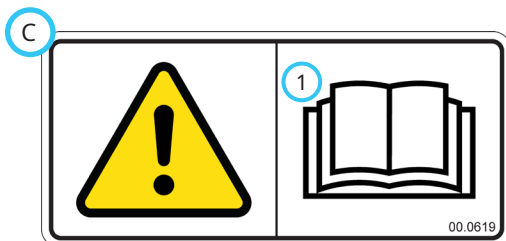
Wenn neue Komponenten installiert werden, stellen Sie sicher, dass die aktuellen Sicherheitsaufkleber auf den neuen bzw. ausgetauschten Komponenten angebracht sind.



1. Einklemm- oder Quetschgefahr.



1. Gefahr durch unter Hochdruck austretende Flüssigkeit: Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von vermuteten Hydrauliklecks fern.  
2. Tragen Sie einen Augenschutz, wenn Sie die Hydraulikanlage auf Lecks untersuchen.



1. Warnung: Lesen Sie die Bedienungsanleitung.

Aufkleber	Beschreibung	Bestellnummer	Menge
A	Einklemm- oder Quetschgefahr	00.0620	1
B	Gefahr durch Flüssigkeiten unter hohem Druck	00.0621	1
C	Lesen Sie die Betriebsanleitung	00.0619	1

## **Primärer SDLA-Steuerhebel**

Der primäre SDLA-Steuerhebel dient zum Anheben und Absenken der Ladeschaufel. Ziehen Sie den Steuerhebel nach links, um die Ladeschaufel anzuheben. Drücken Sie den Steuerhebel nach rechts, um die Ladeschaufel abzusenken. Drücken Sie den Steuerhebel nach rechts, bis die Schweberaste den Steuerhebel einrasten lässt, um die Schaufel in den Schwebemodus zu versetzen.

## **Sekundärer SDLA-Steuerhebel**

Der sekundäre SDLA-Steuerhebel\* dient zum Drehen der Schaufel. Ziehen Sie den Steuerhebel nach links, um die Schaufel zum Tragen von Material nach hinten zu rollen. Drücken Sie den Steuerhebel nach rechts, um die Schaufel nach vorne zu kippen und das Material abzuladen.

## **Dualer frontseitiger Hilfshydraulik-Schalter**

Der optionale duale frontseitige Hilfshydraulik-Schalter<sup>^</sup> dient zur Auswahl der Funktion des sekundären SDLA-Steuerhebels, wenn die Ladeschaufel mit einem optionalen Greifer-Kit ausgestattet ist.

Der sekundäre SDLA-Steuerhebel dient zum Steuern der normalen Schaufelfunktionen, bis der duale frontseitige Hilfshydraulik-Schalter heruntergedrückt wird.

Drücken Sie den dualen frontseitigen Hilfshydraulik-Schalter und drücken Sie den sekundären SDLA-Steuerhebel nach rechts, um die Greiferbacken zu öffnen. Drücken Sie den dualen frontseitigen Hilfshydraulik-Schalter und ziehen Sie den sekundären SDLA-Steuerhebel nach links, um die Greiferbacken zu schließen. Lassen Sie die Taste los, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

\*Die Funktion der Bedienelemente der Zugmaschine ist in der Bedienungsanleitung der Zugmaschine beschrieben.

<sup>^</sup>Der duale frontseitige Hilfshydraulik-Schalter ist für die Bedienung einer mit dem optionalen Greifer-Kit ausgestatteten Ladeschaufel erforderlich.

# ALLGEMEINER BETRIEB

## Tägliche Kontrolle

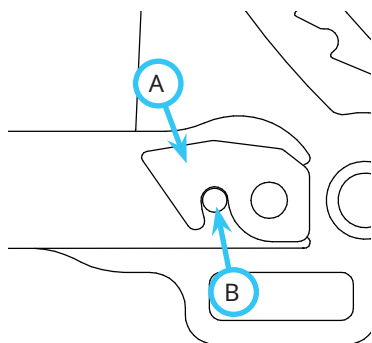
### **⚠️ WARNUNG**

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor der Zugmaschine aus, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Komponenten kontrollieren oder Reparatur- oder Einstellarbeiten durchführen.

1. Stellen Sie die Zugmaschine auf einer ebenen Fläche ab, wobei der Motor abgestellt und alle Flüssigkeiten kalt sein müssen.
2. Führen Sie eine Sichtprüfung sowohl der Zugmaschine als auch des Anbaugeräts durch. Achten Sie auf lose oder fehlende Befestigungselemente, beschädigte Komponenten oder Anzeichen von Verschleiß.
3. Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche und die Hydraulikanschlüsse auf feste, leckagefreie Verbindungen.

## Anhängen von Anbaugeräten

1. Fahren Sie die Zugmaschine langsam nach vorne in die Lenker der Anbauvorrichtung des Anbaugeräts. Richten Sie die Hubarme der Zugmaschine mit den Lenkern der Anbauvorrichtung des Anbaugeräts aus, indem Sie die vordere Anbauvorrichtung anheben oder absenken, schließen Sie dann den Anhängvorgang ab.
2. Bringen Sie nach dem vollständigen Einrasten den Hebel des vorderen Anhängvorrichtungsriegels \* in die verriegelte Stellung. Der Riegel (A) muss über dem Stift (B) des Anbaugeräts einrasten.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse\* und stellen Sie den Motor ab.
4. Wischen Sie die Enden der Hydraulikschläuche sauber und verbinden Sie diese mit den Schnelltrennkupplungen der Hydraulikschläuche der Zugmaschine. Falls vorhanden, schließen Sie die Hydraulikschläuche und die Schnelltrennkupplungen so an, dass die farbigen Kennzeichnungen miteinander gepaart sind (rot an rot usw.).
5. Bringen Sie Ballast am Heck der Zugmaschine an, um für Ausgleich und Stabilität bei beladener Schaufel zu sorgen.



**Serie 4000:** Montieren Sie vier Ventrac Gewichte an der Gewichtsstange an der hinteren Anbauvorrichtung oder drei Ventrac Gewichte an der hinteren 3-Punkt-Anbauvorrichtung (sofern vorhanden).

**Serie 3000:** Montieren Sie zwei Ventrac Gewichte an der optionalen Heckgewichtshalterung. Heckgewichtshalterungen sind für alle Zugmaschinen der Serie 3000 verfügbar.

## Anbaugerät abnehmen

1. Stellen Sie die Zugmaschine auf einer ebenen Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.\*
2. Schalten Sie die Gewichtsverlagerung der Zugmaschine aus.
3. Senken Sie das Anbaugerät auf den Boden ab.
4. Stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab.
5. Trennen Sie die Hydraulik-Schnellkupplungen von der Zugmaschine und lagern Sie die Schläuche über die Schaufel gelegt. Das optionale Greifer-Kit weist Öffnungen zum Ablegen der Schlauchenden in der rechten Montagehalterung auf.
6. Lösen Sie den Verriegelungshebel der vorderen Anbauvorrichtung.\*
7. Starten Sie die Zugmaschine und fahren Sie langsam vom Anbaugerät weg. Leichtes drehen am Lenkrad kann beim Auskuppeln helfen.
8. **Serie 3000:** Entfernen Sie die Heckgewichte von den Heckgewichtshalterungen.

## Bewegen von losem oder weichem Material

Wenn die Zugmaschine über Getriebe mit 2 Drehzahlen verfügt, stellen Sie die Zugmaschine auf den niedrigen Bereich ein.

Senken Sie die vordere Anbauvorrichtung ab und drehen Sie die Schaufel, um die Schneidkante auf die gewünschte Höhe zu bringen (üblicherweise in Bodennähe). Beim Aufnehmen von Material direkt vom Boden können Sie zunächst den primären SDLA-Hebel in die Schwebeposition bringen, damit die Schaufel der Oberflächenkontur folgen kann. HINWEIS: Damit die Schaufel richtig schweben kann, muss die Gewichtsverlagerung ausgeschaltet werden.

Kippen Sie die Vorderseite der Schaufel ganz leicht nach unten, um zu vermeiden, dass die Schaufel hinten auf dem Boden schleift.

Fahren Sie langsam vorwärts ins Material hinein. Nicht mit hoher Geschwindigkeit in einen Materialhaufen hineinfahren.

### **⚠️ WARNUNG**

Bei durch große Materialmengen oder verborgene Gegenstände verursachtem plötzlichem Abbremsen besteht die Gefahr einer Verletzung des Bedieners und/oder einer Beschädigung der Maschine.

Nicht mit hoher Geschwindigkeit in das Material hineinfahren.

\*Die Funktion der Bedienelemente der Zugmaschine ist in der Bedienungsanleitung der Zugmaschine beschrieben.

# ALLGEMEINER BETRIEB

Üben Sie zum Abtragen einer harten Oberfläche etwas Druck nach unten auf die Schneidkante aus, indem Sie den primären SDLA-Hebel aus der Schwebeposition herausnehmen und die Schaufel leicht absenken.

HINWEIS: Dadurch wird etwas Gewicht von der Vorderachse der Zugmaschine genommen, wodurch die Steuerfähigkeit der Zugmaschine verringert wird.

## **WARNUNG**

Durch Abheben der Vorderräder vom Boden wird die Steuerfähigkeit stark verringert oder geht ganz verloren. Beim Ausüben von Druck nach unten die Vorderräder nicht vom Boden abheben.

Füllen Sie die Schaufel weiter durch langsames Fahren nach vorne und beginnen Sie, die Schaufel anzuheben. Rollen Sie zum Abschluss des Füllvorgangs die Schaufel nach hinten und heben Sie die Schaufel an.

Wenn die Vorwärtsbewegung bei dem Versuch, eine große Menge an Material aufzunehmen, aufgehalten wird, stoppen Sie oder fahren Sie die Zugmaschine etwas zurück, um die auf die Schaufel wirkende Eindringkraft zu verringern und nehmen Sie eine kleinere Menge an Material auf.

Das Gewichtsverlagerungssystem der Zugmaschine (sofern vorhanden) kann eingeschaltet werden, um bei Bedarf die Hub- und Grabkapazität zu erhöhen.

HINWEIS: Die Schwebefunktion der vorderen Anbauvorrichtung ist in diesem Modus nicht verfügbar.

Fahren Sie beim Transport des geladenen Materials an einen anderen Ort mit einer an das Gelände und die Oberflächenbedingungen angepassten sicheren Geschwindigkeit.

An der Schneidkante können optionale Zähne montiert werden. Die Zähne können das Eindringen und Aufbrechen von hartem oder verdichtetem Material erleichtern.

## **Glätten und Planieren von losem Material**

Kippen Sie zum Glätten und Planieren während der Vorwärtsfahrt die Vorderseite der Schaufel um 0-15 Grad nach unten.

Kippen Sie zum Glätten und Planieren während der Rückwärtsfahrt die Schaufel um 30-45 Grad nach unten. Die beste Glättung erzielen Sie üblicherweise, indem Sie eine relative geringe Menge an Material in Rückwärtsfahrt ziehen.

## **Entfernen von Gestrüpp und Stämmen mit dem optionalen Greifer**

### **WARNUNG**

Durch Überladen von Schaufel und Greifer kann die Stabilität der Maschine oder die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigt werden.

Wenn sich die Ladung auf die Stabilität der Maschine auswirkt, verringern Sie die Größe der Last, bevor Sie weiterarbeiten.

Öffnen Sie die Greiferbacken, senken Sie die Schaufel ab und/oder kippen Sie die Schaufel, bis sich die Schneidkante unterhalb des Stamms oder Gestrüpps befindet, und fahren Sie langsam vorwärts. Wenn sich der Stamm bzw. das Gestrüpp in der Schaufel befindet, schließen Sie die Greiferbacken, ziehen Sie den sekundären SDLA-Hebel nach links, während Sie die Schaufel durch Betätigen der Taste abwechselnd nach hinten rollen und zusätzliche Klemmkraft auf die Last ausüben, und heben Sie die Schaufel an. Die Greiferbacken halten den Stamm bzw. das Gestrüpp während des Transports an einen anderen Ort fest.

Fahren Sie beim Transport des geladenen Materials an einen anderen Ort mit einer an das Gelände und die Oberflächenbedingungen angepassten sicheren Geschwindigkeit. Achten Sie auf die Breite des transportierten Stamms bzw. Gestrüpps und vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen befahrene Weg breit genug für die Last ist.

Wenn Sie den gewünschten Ort erreicht haben, kippen Sie die Schaufel nach vorne und öffnen Sie die Greiferbacken, um den Stamm bzw. das Gestrüpp freizugeben.



# SERVICE

## ⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor der Zugmaschine aus, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Komponenten kontrollieren oder Reparatur- oder Einstellarbeiten durchführen.

## ACHTUNG

Wenn eine Komponente ausgetauscht werden muss, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Ventrac.

### Reinigung und allgemeine Wartung

Für bestmögliche Ergebnisse und um die Oberflächenbehandlung der Ladeschaufel zu erhalten, reinigen oder waschen Sie die Ladeschaufel nach jeder Verwendung, um Schmutz, Schlamm, Steine, Mulch oder andere Ablagerungen zu entfernen.

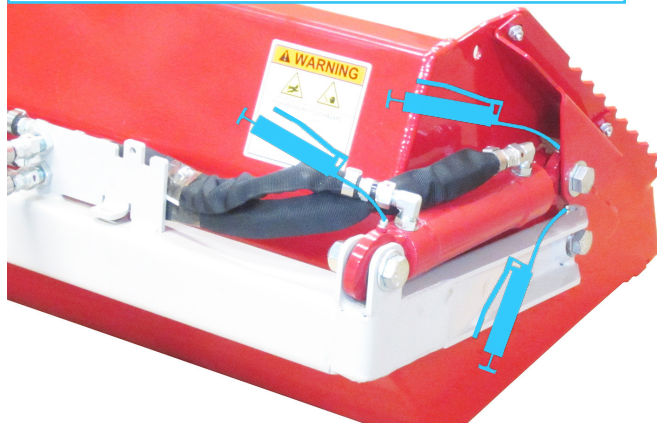
### Schmierstellen

An den folgenden Stellen ist eine Schmierung mit einem Lithium-Komplexfett NLGI Nr. 2 erforderlich.

Wischen Sie die Schmiernippel sauber ab, bevor Sie Schmierfett in die Schmiernippel pressen.

Im Wartungsplan können Sie die Wartungsintervalle und die Fettmenge entnehmen.

Zylinderenden & Schaufelgelenk (rechte & linke Seite)



Zylinderenden & Buchsen (optionaler Greifer)



### Lagerung

#### Anbaugerät für die Einlagerung vorbereiten

1. Reinigen Sie das Anbaugerät und entfernen Sie angesammelten Schmutz, Schlamm, Steine, Mulch oder andere Ablagerungen.
2. Kontrollieren Sie auf lose oder fehlende Befestigungselemente, beschädigte Komponenten oder Anzeichen von Verschleiß. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Komponenten.
3. Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche und Anschlussstücke auf feste, leckagefreie Verbindungen.
4. Überprüfen Sie die Sicherheitsaufkleber. Ersetzen Sie verblichene, unleserliche oder fehlende Aufkleber.
5. Tragen Sie Fett auf alle Schmierpunkte auf und wischen Sie überschüssiges Fett ab.
6. Untersuchen Sie die lackierten Komponenten auf Absplitterungen, Kratzer oder Rost. Reinigen und bessern Sie die Oberflächen bei Bedarf aus.

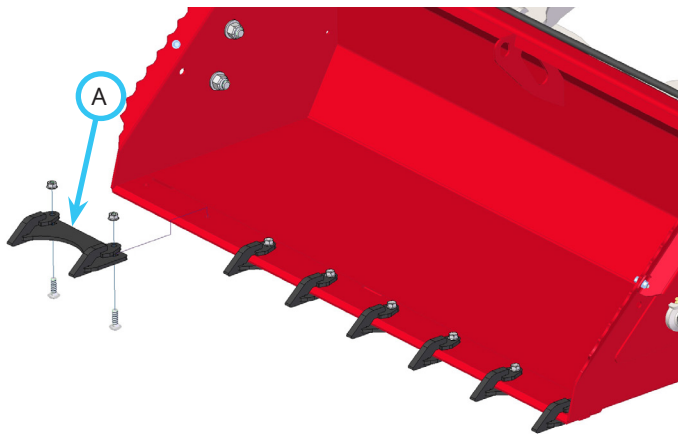
#### Anbaugerät wieder in Betrieb nehmen

1. Reinigen Sie das Anbaugerät und entfernen Sie angesammelten Staub und Ablagerungen.
2. Überprüfen Sie das Anbaugerät wie im Abschnitt „Tägliche Kontrolle“ in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
3. Kontrollieren Sie das Anbaugerät, um sicherzustellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß funktionieren.

# SERVICE

## Montage der optionalen Ladeschaufelzähne

1. Parken Sie die Zugmaschine mit der Ladeschaufel auf einer ebenen Fläche und heben Sie die Ladeschaufel hoch genug an, damit Sie Blöcke darunter stellen können.
2. Stellen Sie 10 cm hohe Blöcke oder andere Stützelemente unter die Ladeschaufel und senken Sie die Schaufel ab, bis sie auf den Blöcken aufliegt.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
4. Beginnen Sie auf einer Seite der Ladeschaufel mit der Montage der Zahnsätze (A) an der vorderen Schneidkante der Ladeschaufel.



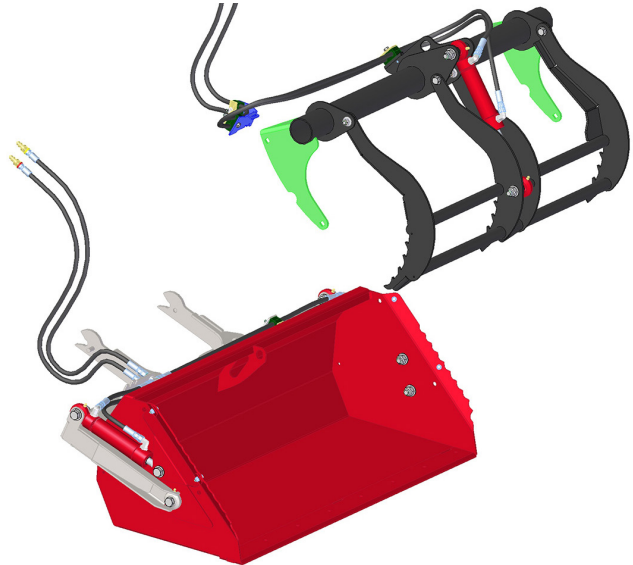
5. Sichern Sie die einzelnen Zahnsätze an der Ladeschaufel mit zwei  $\frac{3}{8}$  x 1- $\frac{1}{4}$ "-Schlossschrauben, die nach oben durch den Zahn und die Schaufel geführt werden. Mit zwei Flanschmuttern sichern und auf ein Drehmoment von 42 Nm anziehen.

## Demontage der Ladeschaufelzähne

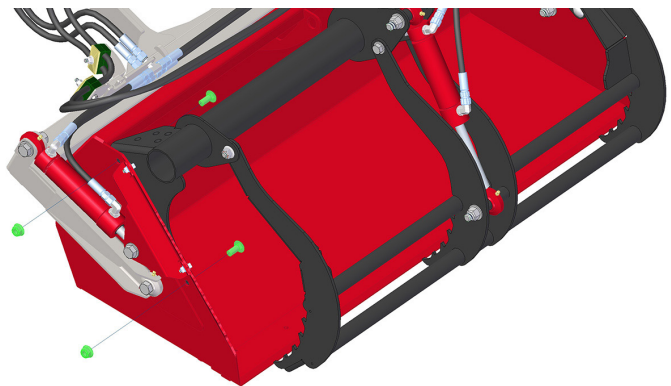
1. Parken Sie die Zugmaschine mit der Ladeschaufel auf einer ebenen Fläche und heben Sie die Ladeschaufel hoch genug an, damit Sie Blöcke darunter stellen können.
2. Stellen Sie 10 cm hohe Blöcke oder andere Stützelemente unter die Ladeschaufel und senken Sie die Schaufel ab, bis sie auf den Blöcken aufliegt.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
4. Entfernen Sie die Schlossschrauben und Flanschmuttern und nehmen Sie die Zähne von der Vorderkante der Ladeschaufel ab.

## Montage des optionalen Greifers

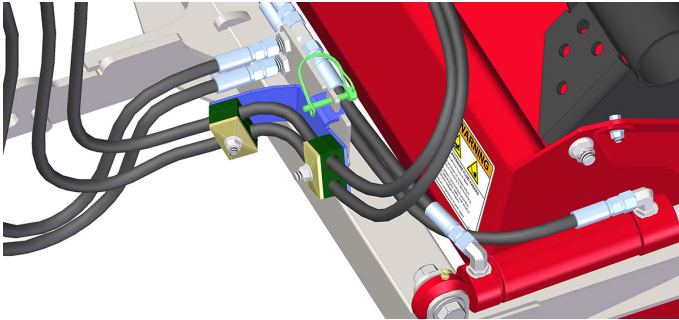
1. Stellen Sie die Ladeschaufel auf einer ebenen Fläche ab.
2. Heben Sie zusammen mit einer zweiten Person die Greifer-Baugruppe in Position, mit den Greifer-Rahmenhalterungen (grün markiert) innen an der rechten und linken Seite der Schaufel.



3. Führen Sie zwei  $\frac{1}{2}$  x 1- $\frac{1}{2}$ "-Schlossschrauben durch den rechten und linken Greifer-Rahmenhalterungen und die Schaufelseiten und befestigen Sie sie mit  $\frac{1}{2}$ "-Nylon-Sicherungsflanschmuttern. Auf ein Drehmoment von 102 Nm festziehen.

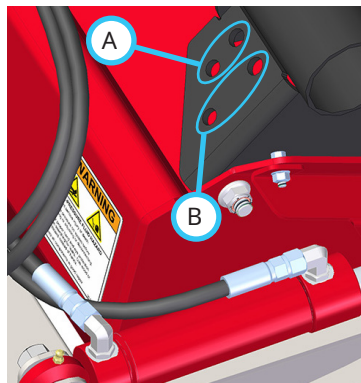


4. Montieren Sie die Schlauch-/Schellen-Montagehalterung (blau markiert) auf der rechten Schlauchschellenplatte am Ladeschaufelrahmen. Richten Sie die Zungen und Nuten an den Halterungen aneinander aus und senken Sie sie ab. Führen Sie den ¼"-Sicherheitsstift (grün markiert) durch die Öffnung in der Zunge, um die Schlauch-/Schellen-Montagehalterung zu sichern.



## Demontage und Lagerung des Greifers

1. Reinigen Sie das Anbaugerät und entfernen Sie angesammelten Schmutz, Schlamm, Steine, Mulch oder andere Ablagerungen.
2. Kontrollieren Sie auf lose oder fehlende Befestigungselemente, beschädigte Komponenten oder Anzeichen von Verschleiß. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Komponenten.
3. Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche und Anschlussstücke auf feste, leckagefreie Verbindungen.
4. Tragen Sie Fett auf alle Schmierpunkte auf und wischen Sie überschüssiges Fett ab.
5. Ziehen Sie den ¼"-Sicherheitsstift aus der Schlauch-/Schellen-Montagehalterung und nehmen Sie die Schlauch-/Schellen-Montagehalterung vom Ladeschaufelrahmen ab.
6. Platzieren Sie die Hydraulikschlauchenden in den Aufbewahrungsöffnungen (A) in der rechten Greifer-Montagehalterung.
7. Entfernen Sie die vier ½"-Schlossschrauben und die Sicherungsmuttern, mit denen der Greifer an den Schaufelenden befestigt ist.
8. Setzen Sie die Schrauben in die Aufbewahrungsöffnungen (B) in der rechten und linken Montagehalterung ein und sichern Sie sie mit den Muttern.
9. Nehmen Sie den Greifer von der Schaufel ab und lagern Sie ihn an einem sauberen und trockenen Ort.



# SERVICE

## Wartungsplan

	Anzahl der Stellen	Anzahl der Pumpen	Nach Bedarf	Täglich	Nach 50 Stunden	Nach 100 Stunden	Nach 150 Stunden	Nach 200 Stunden	Nach 250 Stunden	Nach 300 Stunden	Nach 350 Stunden	Nach 400 Stunden	Nach 450 Stunden	Nach 500 Stunden	Nach 550 Stunden	Nach 600 Stunden	Nach 650 Stunden	Nach 700 Stunden	Nach 750 Stunden	Nach 800 Stunden	Nach 850 Stunden	Nach 900 Stunden	Nach 950 Stunden	Nach 1.000 Stunden	jährlich
Schmierung: Siehe Abschnitt „Schmierung“																									
Zylinderende	4	^	**		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schaufelgelenk	2	^	**		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zylinderende (optionaler Greifer)	2	^	**		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Greiferbuchsen (Sprühschmierung)	4		**		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Prüfung																									
Kontrollieren Sie auf lose, fehlende oder verschlissene Komponenten				✓																					
Kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche und Anschlussstücke				✓																					
Kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber				✓																					
^Schmieren Sie, bis frisches Fett sichtbar austritt.																									
**Betrieb unter schweren Bedingungen kann kürzere Wartungsintervalle erforderlich machen.																									

## Checkliste der Wartungsmaßnahmen

	Anzahl der Stellen	Anzahl der Pumpen	Nach Bedarf	Täglich	Nach 50 Stunden	Nach 100 Stunden	Nach 150 Stunden	Nach 200 Stunden	Nach 250 Stunden	Nach 300 Stunden	Nach 350 Stunden	Nach 400 Stunden	Nach 450 Stunden	Nach 500 Stunden	Nach 550 Stunden	Nach 600 Stunden	Nach 650 Stunden	Nach 700 Stunden	Nach 750 Stunden	Nach 800 Stunden	Nach 850 Stunden	Nach 900 Stunden	Nach 950 Stunden	Nach 1.000 Stunden	jährlich
Schmierung: Siehe Abschnitt „Schmierung“																									
Zylinderende	4	^	**																						
Schaufelgelenk	2	^	**																						
Zylinderende (optionaler Greifer)	2	^	**																						
Greiferbuchsen (Sprühschmierung)	4		**																						
Prüfung																									
Kontrollieren Sie auf lose, fehlende oder verschlissene Komponenten																									
Kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche und Anschlussstücke																									
Kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber																									
^Schmieren Sie, bis frisches Fett sichtbar austritt.																									
**Betrieb unter schweren Bedingungen kann kürzere Wartungsintervalle erforderlich machen.																									

# TECHNISCHE ANGABEN

## Abmessungen HE482

Gesamthöhe . . . . .	40,6 cm
Gesamthöhe mit Greifer . . . . .	58,4 cm
Gesamtlänge . . . . .	85 cm
Gesamtlänge mit Zähnen . . . . .	89,5 cm
Gesamtlänge mit Greifer . . . . .	99,7 cm
Gesamtbreite . . . . .	134,6 cm
Arbeitsbreite . . . . .	122 cm
Gewicht <sup>^</sup> . . . . .	86,2 kg
Gewicht mit Greifer <sup>^</sup> . . . . .	120,2 kg
Kapazität . . . . .	0,17 m <sup>3</sup>
Kapazität mit Schaufelaufsatz . . . . .	0,28 m <sup>3</sup>
Greiferöffnung . . . . .	66 cm

<sup>^</sup> Die optionalen Schnitzzähne wiegen zusätzliche 4,5 kg.

## Winkel und Bodenabstand der Ladeschaufel

Entleerungswinkel bei voller Höhe . . . . .	51 Grad*
Bodenabstand in angehobener Position (Serie 3000) . . . . .	21,6 cm*
Bodenabstand in angehobener Position (Serie 4000) . . . . .	23,5 cm*
Bodenabstand in Entleerungsposition (Serie 3000) . . . . .	16,8 cm*
Bodenabstand in angehobener Position (Serie 4000) . . . . .	18,7 cm

\*Abmessungen für Traktor mit Standardreifen. Die Maße können je nach optionaler Ausstattung und Reifendruck abweichen.

## Merkmale

- Gehärtete Schneidkante
- Gezahnte Seitenkante
- Hydraulikzylinderschutz
- Hydrauliksteuerung aller Funktionen (einschließlich des optionalen Greifers)
- Optionale Schnitzzähne
- Optionaler Greifer
- Optionaler Schaufelaufsatz

Besuchen Sie [ventrac.com/manuals](http://ventrac.com/manuals), um die neueste Version dieser Bedienungsanleitung zu erhalten.

Ein herunterladbares Teilehandbuch ist ebenfalls verfügbar.

Alle Handbücher anzeigen

